Inhalt

Einführung 9

I. ZIRKULATIONEN 15

1. Die Erotik des Umgangs. Höfisch und bürgerlich 15
2. Ehereform und Liebesideal 20
3. Moralische Verkehrssicherheit, affektive Befriedung der Räume 35
4. Hygiene 43
5. Die Verschließung des Körpers 54
6. Ökonomie des Überschusses 66
7. Onanie 76

II. SUBSTITUTIONEN 1 87

1. Tränenflüsse 87
2. Lust und Empfindung 95
3. Sympathetische Ströme. Der Mesmerismus 101
4. Der Umbau des Menschen. Vom humoralen Gefäßleib zum nervösen Organismus 112
5. Vergeistigung 130
6. Rührung 134
7. Mortifikation und Fetischisierung 140
8. Physiognomik 148
9. Fetisch Schrift 154
10. Liebe, Leben, Literatur 162

III. SUBSTITUTIONEN 2 169

1. Der Prozeß der Literalisation und die Umwertung der Einsamkeit 169
2. Schriftverkehr und Sympathie 186
3. Simulierte Mündlichkeit 190

4. Privationen 196
5. Erstattungen 206
a) Die Überwindung des Raumes: Schriftliche Unmittelbarkeitsphantasien 206
b) Die Überwindung des Affekts: Von der Passion zur Sympathie 209
c) Die Überwindung der Physis: Seelenströme 211
d) Die Überwindung der Exteriorität: ›Organloses Schreiben‹ 218
e) Die Überwindung des Scheins und die ›nackte Wahrheit‹ der Schrift 224
f) Die Überwindung der Abwesenheit und die Universalisierung der Liebe 233
g) Fragmentation und Vervollständigung. Die Geburt der Ästhetik 242
h) Die Überwindung der Zeit: Aufschub als Bedingung der Produktion von Präsenz 247
6. Der Mechanismus der Substituierung 259

IV. IMAGINATIONEN. THEORIE DER ABWESENHEIT 263

1. Das Kommunikationssystem und das Imaginäre 263
2. Poetologie der Einbildungskraft 273
3. Dichtung und Malerei: Seelenbilder 279
4. Das Problem der poetischen Evidenz 288
5. Das Ende der Rhetorik und der Aufgang der Literatur 292
6. Affektfigur, Buchstabentod 302
7. Die Sinnlichkeit der Sprache 307
8. Sprache und Schrift 311

V. SEELENEINSCHREIBEVERFAHREN 1 323

1. Platonismus zwischen Schriftanthropologie und Dekonstruktion 323
2. Gute/schlechte Schrift 327
3. Phonozentrismus 330
4. Stimme ohne Laut 334
5. Die Schriftlichkeit der Metaphysik 339
6. Konversionen von Abwesenheit in Präsenz 342

VI. SEELENEINSCHREIBEVERFAHREN 2 347

1. Selbstbegründung und Evolution des Wissenssystems 347
2. Das Modell der Ähnlichkeit 351
3. Das Modell der Repräsentation 357
4. Das Vordringen der Arbitrarität 363
5. Bilder und Zeichen 366
6. Physiologische Voraussetzungen der Seeleninnenwelt 369
7. Das designative und das konnotative Register 376
8. Stil, Assoziation, Vieldeutigkeit 379
9. Hermeneutik 383
10. Persuasion und Traumatisierung 389

VII. LESESUCHT UND ZEICHENDIÄT 393

1. Das Gedächtnis der Schriftkultur 393
2. Lesesucht und Kanonisierung 398
3. Diätetik des Zeichenkonsums 404
4. Entmischungen 406
5. Verknappung der Signifikanten, Rückgang auf das Signifikat 413
6. Pädagogische Reduktion und ästhetische Autonomisierung der Zeichen ... 418
7. Das Ende der Gedächtniskunst. Genialität, Vergessen, Natur 423

VIII. MEDIEN 431

1. Natur und Kultur. Julies Garten 431
2. Reform des Nichtwissens. Von der Tugend zur Unschuld 437
3. Die zwei Naturen 444
4. Der doppelte Ursprung und die mediale Aporie 450
5. Zivilisationstheorie und Mediologie 456
6. Die Trauerarbeit der Moderne und der transzendentale ›Betrug‹ 462

Literatur 467

Namensverzeichnis 509